

# Bachelorarbeit bei AIP

Lucas Hauptmann 470205

Studiengang Informatik- Game Engineering

Hochschule Kempten

# Unternehmen



## Über AIP GmbH & Co. KG

- **Standort:** Hoyen 30, 87490 Haldenwang, Deutschland
- **Kontakt:** [info@aip-automotive.de](mailto:info@aip-automotive.de), +49 8374-2409-0
- **Konzeption & Fertigung** kundenspezifischer Prüfsysteme für Entwicklungs- und Fertigungszentren nahezu aller namhaften Fahrzeughersteller und deren Zulieferer im In- und Ausland
- **Produkte** in Bereichen Forschung und Entwicklung, Typgenehmigung und Qualitätssicherung wie z.B. Emissions- und Kraftstoffverbrauchsmessung, Akustische Messung (NVH), Dauerlaufprüfung COP, Leistungsmessung (zB im Windkanal), Funktionsprüfungen (zB in Klima- und Höhenkammern) usw.

# Thema

Einführung einer „Documentation-as-Code“ Toolchain für die bestehende Softwarelandschaft (AF – Application Framework)

# Themen- beschreibung I

In der heutigen Zeit ist eine gut strukturierte und umfassende Dokumentation von Softwarelandschaften unerlässlich. Diese Arbeit befasst sich mit der Erstellung einer Dokumentation für den Anwender und der Implementierung des Ansatzes "Documentation-as-Code". Die Dokumentation von Softwarelandschaften ist oft eine Herausforderung, da sie ständig aktualisiert werden muss, um mit den Veränderungen in der Softwareentwicklung Schritt zu halten. Der Ansatz "Documentation-as-Code" bietet eine Lösung, indem er die Dokumentation in den Entwicklungsprozess bzw. die Entwicklungsumgebung integriert.

# Themen- beschreibung II

Das Ziel dieser Arbeit ist es, die bestehende Dokumentation auf den Ansatz "Documentation-as-Code" umzustellen und einen Prototyp zu entwickeln, der die Dokumentation als formatierte Website ausgegeben kann. Dieser Prototyp soll den Ansatz "Documentation-as-Code" verfolgen und somit eine kontinuierliche Aktualisierung und Integration in den Entwicklungsprozess ermöglichen. Dabei sollen zuerst die aktuellen Dokumentationspraktiken im AF – Application Framework untersucht und Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert werden. Anschließend bedarf es einer Analyse und Evaluation eines geeigneten Tools zur Unterstützung des Doc-as-Code Ansatzes, woraufhin zuletzt ein Prototyp angefertigt werden soll, welcher exemplarisch die Integration in den Entwicklungsprozess aufzeigt.

# Kontakt

## Autor:

- Lucas Hauptmann
- Studiengang: Informatik – Game Engineering, 7. Fachsemester
- Email: [Lucas.hauptmann1@gmail.com](mailto:Lucas.hauptmann1@gmail.com),  
[Lucas.Hauptmann@stud.hs-kempten.de](mailto:Lucas.Hauptmann@stud.hs-kempten.de)

## Betreuer:

- Sebastian Schumann
- Email: [Sebastian.Schumann@aip-automotive.de](mailto:Sebastian.Schumann@aip-automotive.de)